

Pressemeldung

Zumeldung:

ERHÖHUNG DER SICHERHEIT BEI FUßBALLSPIELEN



**Gewerkschaft
der Polizei**

06.07.2017

Die Pressemeldung der SPD findet in den Kernpunkten unsere Zustimmung. „Die Forderungen zu den Meldeauflagen wird meiner Meinung nach in Baden-Württemberg noch zu wenig genutzt“, sagt der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Hans-Jürgen Kirstein. Weiter führt Kirstein aus: „Zudem würde ich mir wünschen, dass dazu ergänzend über andere Maßnahmen, welche wegen gewalttätigem Verhalten begründet werden können, nachgedacht wird. Diese könnten z. B. in einem Fahrverbot liegen. Oftmals nehmen die Betroffenen ein Fahrverbot empfindlicher wahr als z. B. eine Geldbuße. Die meistens zudem noch sehr gering ausfällt.“

Die Kostenübernahme wurde schon mehrfach diskutiert und hier gibt es durchaus verschiedene Positionen. Über den Vorschlag der SPD kann man nachdenken, hier sind die Juristen gefragt, wie eine Definition „über das normale Maß an Polizeieinsätzen“ aussehen müsste.

Der Vorstoß geht in die richtige Richtung und als GdP sind wir gespannt, wie die beiden Veranstaltungen zur Sicherheitslage bei Fußballspielen zu Lösungen beitragen werden.

Rückfragen an:
Hans-Jürgen Kirstein
Landesvorsitzender
Mobil: 0176-64729418